

<b>Eingegangen</b>	Datum: _____
	Zeit: _____
	<b>Liste Nr.</b> _____
(bitte leer lassen)	Visum: _____

An die Gemeindeverwaltung

in \_\_\_\_\_

Die unterzeichneten Stimmberechtigten der

\_\_\_\_\_ - Gemeinde  
(Einwohner-, Bürger- oder Kirchgemeinde)

\_\_\_\_\_

reichen in Anwendung von § 34 ff. des Gesetzes über  
die politischen Rechte vom 22. September 1996 (GpR)  
folgenden

## Wahlvorschlag für die Gemeindekommissionswahlen

vom \_\_\_\_\_ ein.

**Anmeldeschluss: Montag, \_\_\_\_\_ ,  
bei der Gemeindeverwaltung, bis 17.00 Uhr.**

Listenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Die Wahlvorschläge sind bis zu dem von der Gemeindeverwaltung mit dem Wahlkalender veröffentlichten Termin (spätmöglicher Termin siebtletzter Montag vor dem Wahltag) bei der Gemeindeverwaltung einzureichen (§ 34 Abs. 1 lit. c GpR). Jeder Wahlvorschlag muss eine zu seiner Unterscheidung von andern Wahlvorschlägen geeignete Listenbezeichnung tragen (§ 37 GpR). Zwei oder mehr Listen können durch übereinstimmende Erklärung der Vertreter und Vertreterinnen miteinander verbunden werden (Formular Listenverbindungen benutzen).

**Kandidatenverzeichnis**

Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf	Heimatort	Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort	Bisher	Unterschrift
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								
11.								
12.								
13.								
14.								
15.								
16.								
17.								
18.								
19.								
20.								
21.								
22.								
23.								
24.								
25.								
26.								
27.								
28.								
29.								
30.								

Ein Wahlvorschlag enthält höchstens so viele Namen wählbarer Personen wie im Wahlkreis Sitze zu vergeben sind und keinen Namen mehr als zweimal. Enthält ein Wahlvorschlag zu viele Namen, werden die überzähligen am Schluss der Liste gestrichen (§ 35 GpR). Der Wahlzettel wird entsprechend dem Kandidatenverzeichnis erstellt. Kandidaten/Kandidatinnen können im Kandidatenverzeichnis zweimal aufgeführt werden, so dass sie auf dem Wahlzettel kumuliert sind. Für jeden Kandidaten/jede Kandidatin ist eine **Stimmrechtsbescheinigung** bei der Wohnsitzgemeinde einzuholen und dem Wahlvorschlag beizulegen (die Gemeinde hat zu bestätigen, dass die betreffende Person im Stimmregister eingetragen bzw. in der Gemeinde stimmberechtigt ist). Bisherige Ratsmitglieder müssen diese Bescheinigung nicht einreichen. Jede vorgeschlagene Person bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass sie den Wahlvorschlag annimmt. Fehlt die Bestätigung, wird ihr Name gestrichen (§ 36 Abs. 2 GpR).

## Vertretung bzw. Stellvertretung des Wahlvorschlages

Die unterzeichnenden Personen haben eine Vertretung und eine Stellvertretung zu bezeichnen. Verzichten sie darauf, so gelten die erst- und die zweitunterzeichnende Person als Vertretung und Stellvertretung. Die Vertretung und, wenn diese verhindert ist, die Stellvertretung sind berechtigt und verpflichtet, im Namen der unterzeichnenden Personen die zur Beseitigung von Anständen erforderlichen Erklärungen rechtsverbindlich abzugeben (§ 39 GpR).

Name	Vorname	Geburtsdatum	Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort	Tel.-Nr. Mobile-Nr.	Unterschrift
<b>Vertretung:</b>						
<b>Stellvertretung:</b>						

## Unterzeichner/-innen

Jeder Wahlvorschlag muss handschriftlich von einer Mindestzahl Stimmberechtigter mit politischem Wohnsitz im Wahlkreis unterzeichnet sein. Die Mindestzahl beträgt zweimal so viel als im Wahlkreis Sitze zu vergeben sind. Eine/ein Stimmberechtigte/-r darf **nicht mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnen**. Die Unterschrift kann nach der Einreichung des Wahlvorschlages nicht mehr zurückgezogen werden (§ 38 GpR).

Das Unterzeichnungsquorum gilt nicht für Parteien, welche bei den letzten Nationalratswahlen vom Beibringen der Unterschriften dispensiert waren (das sind die im Kantonsrat vertretenen Parteien mit Ausnahme der EVP und der Jungparteien). Anstelle des Unterschriftenquorums unterzeichnen der/die Präsident/-in und der/die Aktuar/-in der Ortspartei unter 'Vertretung/Stellvertretung des Wahlvorschlages'.

	Name	Vorname	Geburtsdatum	Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort	Unterschrift
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						
19.						
20.						
21.						
22.						

	Name	Vorname	Geburts- datum	Strasse, Nr.	PLZ, Wohnort	Unterschrift
23.						
24.						
25.						
26.						
27.						
28.						
29.						
30.						
31.						
32.						
33.						
34.						
35.						
36.						
37.						
38.						
39.						
40.						
41.						
42.						
43.						
44.						
45.						
46.						
47.						
48.						
49.						
50.						
51.						
52.						
53.						
54.						
55.						
56.						
57.						
58.						
59.						
60.						